

Protokoll der FSR-Sitzung vom 04.04.2022

Raum: Sch A 251
Sitzungsleitung: Merlin Müller
Protokollführung: Luzia Franke, Johann Rabe
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 19.57 Uhr

Mitglieder:

- Antonia Bothur (online)
- Christin Pfütze (online)
- Felix Behnisch
- Jessica Müller
- Johann Rabe
- Julius Herrmann
- Lena Fels
- Lena Träger
- Lucie Robinski (bis 19:11)
- Luzia Franke
- Merlin Müller
- Sabine Richter
- Therese Gaertig

Freie Mitglieder:

- Helena Kruse
 - Tobias Klimmer
 - Anselm Naake (online)
 - Tobias Richter (später)
 - Cornelius Lerch (online)
 - Cedric Zimmermann
-
- Sarah Demmler
 - Kilian Purucker
 - Lana Bahram
 - Carl Graup

Entschuldigte Mitglieder:

Luka Pansegrau

Unentschuldigte Mitglieder:

Dima Kraus

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 von 15 gewählte Mitglieder (online) anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

Inhalt

1. Begrüßung und Ini-Anträge
2. Protokolle

3. Berichte
4. To Do
5. Finanzanträge
6. Tagesordnung
7. Sonstiges

1. Ini-Anträge

2. Protokolle

Anselm Naake: Protokolle zu spät rumgeschickt, müssen nächste Woche beschlossen werden.
Sabine an Mailadmins: Mails müssen an Alle!! Mailliste muss aktualisiert werden.

3. Berichte

Cornelius Lerch: ESE-Orga muss gewählt werden. Ehemalige ESE-Orgas sollten nächste Woche ESE-Arbeit vorstellen, damit ESE-Orga übernächste Sitzung vorgestellt und gewählt werden kann.
Ohne Gegenrede angenommen.

Monatsabschlussberichte

Öffentliches

Therese Gaertig: nichts außergewöhnliches vorgekommen, Mails, Facebook, Instagram
Neue freiwillige Person für Mailverteiler gesucht, da Jannik Greim das nicht mehr übernimmt. Interessierte wenden sich an Therese Gaertig.

Bildung

Tobias Klimmer: nichts außergewöhnliches vorgekommen, Mails wurden bearbeitet.
neue Geschäftsführung im StuRa, HSGs wurden anerkannt.
Finanzprofessur wurde beschlossen
FakRat: viel Präsenz

Finanzen

Merlin Müller: Rechnungen wurden bezahlt noch von der ESE, Jahresabschluss zusammen mit Luka; Geld vom StuRa bekommen ohne Finanzprüfung --> muss nochmal nachgefragt werden

Cornelius Lerch: wie viel Geld war das?

Merlin Müller: 3000€

Anselm Naake: was läuft bei Präsenz- oder Hybridlehre nicht?

Tobias Klimmer: Prof. Kobel (Prorektor Bildung) meint, 75% sollten in Präsenz stattfinden, bei unserer Fakultät trifft das nicht zu

Anselm Naake: darauf sollte in StuKo eingehen

Tobias Klimmer: wird im FakRat angesprochen, aber Profs sind sehr stur.

Tag der Fakultät/Absolventenfeier

Therese Gaertig: Anfrage von Frau Schwarz, findet im Mai statt (18.05. Dies Academicus); im Innenhof vom Schumannbau sollen wir Getränke am Stand verkaufen; Biergarnituren vom StuRa --> FSR soll sich drum kümmern

Sabine Richter: Erstis von TF Party sollten sich darum kümmern

Felix Behnisch: wozu ist das gut.

Therese Gaertig: Netzwerken, FSR hat sich schon immer drum gekümmert

Anselm Naake: Biertische gibt's beim FSR Elektrotechnik; Geld kann man mit Dekanat verhandeln; Pluspunkt: entspannte Gespräche mit Profs --> man kann für studentische Interessen werben; auch gut für ESE

Therese Gaertig: hat jemand was dagegen? -niemand meldet sich- dann wird das sponsoring und TF Party übertragen, Zusage an Frau Schwarz

Uni Tag

am Samstag, den 21. Mai 2022 findet der UNI-TAG 2022, das ist neben UNI LIVE der zweite große Studieninformationstag der TU Dresden. Nach jetzigem Stand soll der UNI-TAG erstmals wieder in Präsenz stattfinden.

Dabei soll das Rad nicht neu erfunden, sondern vielmehr auf das Format aus 2019 zurückgegriffen werden. Dies bedeutet, dass wir einen Raum im Hörsaalzentrum bekommen werden, in dem Studieninteressierte zwischen ca. 10-15 Uhr an Informationsständen zu unseren grundständigen Studiengängen informieren können. Außerdem sollen wie sonst auch Live-Vorträge zum Studium an der Fakultät insgesamt wie auch zu den einzelnen Studiengängen angeboten werden. Diese Vorträge können aus Platzgründen aber nicht im HSZ stattfinden, vielmehr ist bei uns dafür der Schumann-Bau vorgesehen. Wichtig ist immer auch, dass die Studieninteressierten ins Gespräch mit Studierenden kommen können. An dieser Stelle würden wir uns sehr freuen, wenn wir wieder tatkräftige Unterstützung von FSR und VWI bekommen können. Hier könnten wir uns als Änderungen zu sonst vorstellen, dass FSR und VWI im Schumann-Bau vor Ort sind und beraten und vielleicht lässt sich die Standbetreuung auch mit dem Verkauf von Kaffee o.ä. verbinden.

Therese Gaertig: Stimmungsbild: nehmen wir da teil?

Sabine Richter: ist dafür; Studis können Fragen beantworten, aber es müssen sich Leute finden

Tobias Klimmer: gute Sache, unterstützenswert

Therese Gaertig: gibt weiter, dass der FSR dabei sein wird.

4. ToDo

Aufräumaktion

Unser Bürobeauftragter müsste einmal eine große (oder zwei kleine) Aufräumaktion organisieren. Dabei sein sollten Leute, die sich schon beim Umzug für die Büroneugestaltung gemeldet hatten, Leute von der ESE-Orga und von der Rucksackverschenken-Aktion. Das ganze sollte bis Ostern stattgefunden haben, damit man danach eventuell mal wieder Büroöffnungszeiten einführen kann?

Merlin: Wolfgang müsste sich darum kümmern

Modelinie trifft sich am Donnerstag

Bürotransponder

Anselm Naake: Dezernat behauptet, dass es angegebene Kontingent nicht geben würde; Zehn Transponder sind zu wenig --> elektronischen Schließsystem ist dafür da viele billige Schlüssel zu haben; evtl. hat Uni zu wenig Transponder für FSR-Kontingent bestellt; Anselm will auf das Kontingent bestehen

StuGaKo VWL

Anselm Naake: hat niemanden weiter gefunden

Sabine: wir müssten jemanden dafür finden

Carl Graup hat sich gemeldet

FSR-Fotos

Johann Rabe und Therese Gaertig kümmern sich drum

5. Finanzanträge

keine

6. Tagesordnung 04.04.2022

6.1 Master-ESE

Therese Gaertig: Anfrage für Master-ESE; für nächste Woche eine kleine Master-ESE organisieren

Sabine Richter: wie erreichen wir die ESE-Master?

Therese Gaertig: Vorschlag, das über Instagram und Website bewerben und anmelden lassen, um dann Tisch zu reservieren

6.2 Petitionen

Therese Gaertig: Petition zur Verlängerung des Kindergelds und Krankenversicherung:

- "Liebe WiWis an der TU Dresden,
- wir sind an der Maschinenbau-Fachschaft der TU Berlin aktiv und setzen uns im Moment unter Anderem dafür ein, dass Kindergeld und Familienversicherung pandemiebedingt verlängert werden, genau wie es beim BAföG durch die individuelle Regelstudienzeit bundesweit umgesetzt wird.
- Dazu haben wir bereits Kontakt mit der Berliner Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sowie zu einigen Bundestagsabgeordneten aufgenommen und sie für unser Vorhaben gewinnen können. Um unserem Anliegen weiter Ausdruck zu verleihen und die Unterstützung aus der Bevölkerung sichtbar zu machen, haben wir eine entsprechende Petition gestartet:
- Sign the Petition
- Hier brauchen wir eure Hilfe: Um aus der TU Berlin-Maschinenbau-Bubble mehr als nur punktuell auszubrechen, ist es wichtig, das Projekt weit zu streuen - schließlich betrifft es alle jungen Menschen, die noch in irgend einer Form von Berufsausbildung stecken, in ganz Deutschland. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unsere Petition unter euren Studis und an eurer Uni bekannt machen könntet. Bilder dazu haben wir euch angehängt.
- Wenn ihr noch Fragen oder Input zu unserem Projekt habt, könnt ihr Jonas gerne anrufen (01742971626) oder eine Mail an mich (Marie) schreiben.
- Viele Grüße
- Jonas und Marie"

Wo soll das beworben werden? Website, instagram?

Sabine Richter: Post auf Instagram, dass es Infos auf der Website gibt.

Tobias Richter verfasst Beitrag auf website

Petition zum Palaisommer

- "Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,
- liebe Konzertenthusiasten,
- liebe Kinofans, Freundinnen und Freunde,
- noch vor wenigen Wochen habe ich mich bei Ihnen gemeldet und Sie dazu eingeladen, dem starken Partnernetzwerk des Palais Sommers beizutreten. Diese Einladung besteht weiterhin – denn wir werden um unser Festival kämpfen.
- Vielleicht haben Sie es bereits gehört: Das beliebte eintrittsfreie Festival für Kunst, Kultur und Bildung "Palais Sommer" soll durch eine Entscheidung des Sächsischen Immobilien- und Baumanagements (Freistaat Sachsen) nicht mehr im Park des Japanischen Palais in Dresden stattfinden können. Jetzt kann ein starkes Votum der Bürgerinnen und Bürger, der Dresdner Unternehmen, der Dresdner Kulturinstitutionen und der Dresdner Abgeordneten die Sächsische Politik auffordern, diese Entscheidung zu überdenken.
- Der Freundeskreis des Palais Sommers hat eine Petition gestartet und wir möchten Sie bitten diese zu zeichnen und schnell weiter zu verbreiten. Am ersten Tag unterschrieben bereits über 5.000 Menschen. In den Kommentaren kommen die Gründe der Unterzeichnenden unmissverständlich zum Ausdruck. Lassen Sie uns Gemeinschaft neu leben!
- www.openpetition.de/palaisommer
- Der Palais Sommer wird stattfinden! Mein Team und ich freuen uns darauf, Sie dann persönlich kennenlernen zu dürfen.
- Mit herzlichen Grüßen,
- Laura und das gesamte Team des Palais Sommers"

Sabine Richter: es geht ja nicht direkt um etwas Studentisches, daher wäre die Frage, ob wir es bewerben wollen?

Therese Gaertig: verstehe Kritik, aber sollte Fallentscheidung sein.

Johann Rabe: müsste man nicht dann auch das Stadtfest bewerben?

Anselm Naake: Palaisommer als kulturelles Ereignis mit Raum für gesellschaftliche Diskussionen.

Tobias Klimm: studentische Relevanz, weil HFBK dort Abschlussarbeiten präsentiert.

Johann Rabe: kultureller Mehrwert sollte für Studierende kommuniziert werden

6.3 IT-Sachen

Therese Gaertig: Login ist abgelaufen; Cedric, Julius, Felix und Oli müssen sich drum kümmern

Sabine Richter: Mail Delivery Failed Mails bitte vom Spam filtern lassen

6.4 zukünftige Sitzungen

Sabine Richter: nur noch Präsenzsitzungen statt hybride; wer krank ist, ist krank.

Abmeldungen früh genug, Ort der Sitzung: SCH 251

Anselm Naake: nur noch Präsenzsitzungen mit Nachbereitung.

7. Sonstiges

Carl Graup: Semesternichtanrechnung funktioniert wieder

Lucie Robinski: ET Prüfung extrem schlecht ausgefallen, kann man irgendwo nen Schnitt oder Durchfallquote erfragen?

Tobi Klimmer: man kann sich eigentlich nicht über Schwierigkeit der Prüfung beschweren

Anselm Naake: gab's schonmal, Dialog zw. Lehrstuhl und FSR empfehlenswert; Profs sind eigentlich unangreifbar was das angeht

Lucie Robinski: dann wird sich an den Lehrstuhl gewandt; Umfrage vom Lehrstuhl wurde schon rausgeschickt

Lana Bahram: Umfrage eher lachhaft, nicht ernst zu nehmen...

Anselm Naake: trotzdem ist Umfrage ein gutes Zeichen

Julius Herrmann: Trelloboard wurde gelöscht

Sabine Richter: alles was älter als 3 Jahre ist, könnte doch gelöscht werden?

Anselm Naake: man muss schon aufpassen, was im Trello gelöscht wird; darum kann sich ja das IT-Team kümmern --> Erstellung eines Wikis wäre sinnvoll

Merlin Müller: biete Unterstützung bei Erstellung eines Wikis

Nächste Sitzung: 11.04.2022

Sitzungsleitung: Luzia Franke

1. Protokoll: Tobias Richter

2. Protokoll: Johann Rabe

Abmeldungen:

Sitzungsende: 19.57 Uhr